

- PR-Anzeige -

Haydn-Villa erstrahlt bald wieder in neuem „alten“ Glanz

Noch heuer soll die Außenhülle fertig werden, der Innenausbau wird 2011 in Angriff genommen

(Text/Fotos: cb) Die Begeisterung, mit der **Matthias Haydn**, Geschäftsführer der Eigentümer-Gesellschaft der Villa, beim Rundgang durch die alten Gemäuer über die Sanierungsmaßnahmen spricht, schwappt förmlich auf einen über und am liebsten möchte man gleich selbst dort einziehen – später, wenn die Villa mal so hergerichtet ist, wie sich die Haydns das

ersten Mieter einziehen. Wenn das Wetter mitspielt, soll, laut Matthias Haydn, noch dieses Jahr „die komplette Außenhülle des Gebäudes hergerichtet werden. Der Innenausbau wird nächstes Jahr in Angriff genommen“. Konkrete Pläne für die Nutzung des Gebäudes gebe es noch nicht. Möglich sei sowohl eine reine Wohn- als auch eine reine Geschäftsnutzung sowie

(www.haydn-villa.de) verfolgen. Warum es diese Internetseite überhaupt gibt, erklärt Matthias Haydn damit, „dass es

sehr erstaunt, wie gut der Zustand des Hauses doch eigentlich noch sei. Daher entschloss ich mich, alle Schritte

www.Haydn-Villa.de
Die Baumeistervilla



Am 30. August haben die Sanierungsarbeiten an der Haydn-Villa begonnen. Hier im Bild sind die Zimmerer fleißig am Werk.

vorstellen. Auch richtig lebendig wird es in dem historischen Gebäude, das seit immerhin zehn Jahren leer steht, wenn er von früheren Zeiten erzählt, als er als Bub sein Zimmer noch im ersten Stock bewohnte, als je nach Bedarf das Esszimmer der Bauunternehmer-Familie im Erdgeschoss, wo sich die ehemaligen Büroräume befanden, schnell zum Besprechungsraum umfunktioniert wurde.

In der 1912 von Johann-Baptist Haydn II. erbauten Villa mitten im Ortskern von Markt Schwaben könnten schon 2011 die

eine Mischung aus beidem, „so wie es zu meiner Kindheit ja auch war, Firma und Familie waren im Haus untergebracht“, erläutert Matthias Haydn. Maximal seien zwei getrennte Nutzungseinheiten möglich, z. B. das Erdgeschoss mit vier bis fünf Zimmern und ca. 150 m² für z. B. eine Arztpraxis oder ein Architekturbüro sowie eine große Wohnung oder ein weiteres Büro im Ober- und Dachgeschoss mit separatem Zugang. Wer sich dafür interessiert, kann den Verlauf der Sanierungsmaßnahmen zeitnah im Internet

immer wieder Gerede im Ort gab, in dem behauptet wurde, wir würden das Haus absichtlich verfallen lassen, um es schließlich abreißen zu können. Tatsächlich wurden im Gemeinderat Stimmen laut, wir sollten doch zur Sanierung der Villa gerichtlich gezwungen werden bzw. diese solle in Ersatzvornahme durch die Gemeinde

zur Planung und zur Durchführung der Sanierung im Internet mit maximaler Transparenz und Offenheit zu dokumentieren.“ Die Sanierung der Villa ist bei den Haydns sicherlich in guten Händen, können sie doch auf eine fast 250-jährige Bautradition zurückblicken. Gebaut und teilweise auch geplant haben sie in Markt Schwaben beispiels-



Matthias Haydn, der die Sanierungsarbeiten des historischen Gebäudes koordiniert, und sein Vater Martin vor der Bautafel.

durchgeführt werden. Als ich dann Mitglieder des Gemeinderates und den Bürgermeister zu einem Ortstermin in die Villa einlud, waren einige Anwe-

weise das alte Schulhaus neben der Kirche, die Aussegnungshalle am Friedhof und das Heimatmuseum. Gebäude, die heute denkmalgeschützt sind.

Schreinerei – Innenausbau

Kofler

- Möbel und Einrichtungen nach Maß
- Einbauschränke
- Türen – Parkett
- Reparaturen

Grafen-von-Sempt-Straße 16 · 85570 Markt Schwaben
Te. 081 21/38 98 · Mobil 01 71/5 77 53 99 · Fax 0 81 21/4 54 80

Berühmte Verwandtschaft

Fällt der Name Haydn, denken viele wohl auch gleich an den berühmten Komponisten Joseph Haydn. Über eine eventuelle Verwandtschaft weiß Matthias Haydn Folgendes zu berichten: „Der Gründer unseres Unternehmens, mein Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Großvater Martin Haydn I. kam im Jahr 1763 nach Markt Schwaben. Da der Komponist Joseph Haydn von 1732 bis 1809 lebte und bekanntlich keine Kinder hatte, kommen wir als direkte Nachfahren also nicht in Betracht. Mein Vater glaubt allerdings herausgefunden zu haben, dass Martin I. und Josef Haydn Vettern waren, deren gemeinsamer Groß- und Urgroßvater Kaspar Haydn einziger Überlebender beim Türkeneinfall 1683 war.“